

Ort:

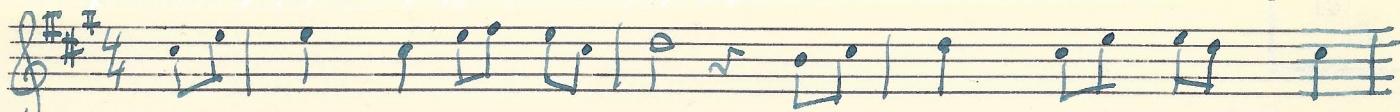
Cappendorf

Überlieferer:

Theresa Stangl.

Aufzeichner und Einsender:

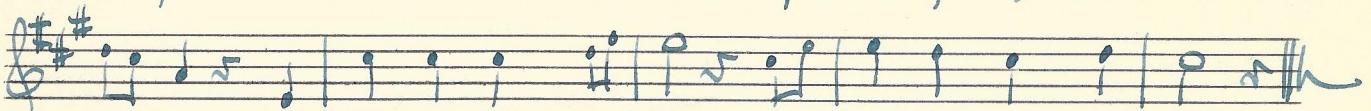
Klier



1. Jetzt muß ich aus mein' Haus, mein' Haus-wirt-schaft ist



aus; muß al-les schon ver-pas-sen, muß fah-ren ein'an-dre



Stra-Benz. Mein Je-sus, bleib bei mir! Mein Je-sus, bleib bei mir!

2. Jetzt liegt ich da im Bett,

Mein'zung kein Wort mehr redt,

Meine Augen nichts mehr sehen,

Meine Ohren nichts mehr hören.

 Mein Jesus...



3. Mein Leib ist gelb und weiß,

Treibt aus den Toten neu's Licht,

Im Rücken tut's schon krachen,

Der Tod wird's bald aus machen.

 Mein Jesus...

4. Hab ich Hof, Hais und G'sind,

Dazu mein Werk und Kind,

Die bleiben hier bisan'men,

Ich fahr' in Gottes Namen.

 Mein Jesus...

5. Hab ich viel Gut und Geld,
Z'sammlungsschädel auf dieser Welt,
Muß alles schon verlassen,
Muß fahren eine andre Straßen.
Mein Jesus...

6. Nun kommt, Ihr Eltern, geschwind,
Und von mir Urlaub nimmt,
Ihr Geschwister und Verwandte,
Brüder und andre Bekannte.
Mein Jesus...



7. Die Sprach' mir nun verfällt,
Mein 'Fing' kein Wort mehr meldt,
Ich fahd i'm Gottes Namen
zu Christo, seinem Sohnen.
Mein Jesus...
Du sag' mir bald aus welchen,
dein Jesus...

8. Hab ich Hof, Hain und Gerd,
Doch mein Heil und Heimat
Du bleibst bei mir zusammen,
Tut fahd i'm Gottes Namen.
Mein Jesus...